



Hersteller von Dieselmotoren reduziert Erstmusterprüfzeiten um 98 Prozent

Globaler Hersteller von Dieselmotoren



Der neue Gage FaroArm® ist ideal für kleine und mittlere Unternehmen, deren Tätigkeiten äußerst präzises Arbeiten erfordern.

Bevor ein Dieselmotor seinen Dienst als kraftvolles Antriebsmodul antreten darf, müssen seine Teile erst eine Erstmusterprüfung durchlaufen. Diese Inspektion so schnell und effizient wie möglich abzuschließen, ist von wesentlicher Bedeutung, wenn man der steigenden Kundennachfrage gerecht werden will.

Vor über einem Jahrzehnt suchte ein Hersteller von Großdieselmotoren – der heute Teil einer der weltgrößten Dieselmotorenhersteller ist – nach Möglichkeiten, um seine Produktionsgeschwindigkeit zu erhöhen und so mit seinem wachsenden Geschäft Schritt halten zu können. Um dieses Ziel zu erreichen und die Erstmusterprüfzeiten zu verkürzen, kaufte der Dieselhersteller einen der ursprünglichen tragbaren Messarme von FARO® – den Gage.

Bei den damaligen Produktionstätigkeiten des Herstellers war es unter anderem erforderlich, den Arbeitsbereich immer wieder neu einzurichten, da im Wechsel mit 12-Zylinder-Blöcken und 16-Zylinder-Blöcken gearbeitet wurde. Nach der vollständigen Bearbeitung der ersten

produzierten Blöcke mussten dann zunächst noch Audits durchgeführt werden, bevor mit der Produktion weiterer Blöcke begonnen werden konnte. In der Vergangenheit mussten die Blöcke dafür aus der Maschine entfernt und zu einer Inspektionseinrichtung transportiert werden. Der Prozess der Erstmusterprüfung konnte dabei den Zeitraum einer ganzen Schicht in Anspruch nehmen, da zunächst die zuvor geprüften Blöcke aus dem Arbeitsraum entfernt wurden und alles für den neuen Block recalibriert werden musste.

Um der steigenden Kundennachfrage gerecht zu werden, wurden neue Prüfgeräte erforderlich, mit denen die Zeit für die Erstmusterprüfung im Rahmen der abschließenden Zylinderblockbearbeitung reduziert werden konnte.

Für diesen Anwendungsfall lieferte der FARO Gage eine beispiellose Leistung, Geschwindigkeit und Genauigkeit. Gage ist ein unglaublich hochentwickeltes mobiles Koordinatenmessgerät (KMG), mit dem der Hersteller feststellen konnte, ob die Maschineneinstellungen des 16-Zylinder-Blocks ordnungsgemäß zu den erforderlichen Einstellungen für den 12-Zylinder-Block geändert wurden.



Tragbare Inspektionsleistung

Der größte Vorteil des Gage liegt in seiner Tragbarkeit. Er kann zur Messung des Zylinderblocks verwendet werden, ohne dass dieser aus der Maschine entfernt werden muss. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass das Messgerät sehr benutzerfreundlich ist, und alle Inspektoren und Bediener eine entsprechende Schulung ablegen konnten.

Wir können jetzt die Zeit für die Erstinspektion von bis zu acht Stunden auf weniger als zehn Minuten reduzieren, was uns Zeit für die Bearbeitung weiterer 26 Fälle pro Jahr und pro Maschine für die Endbearbeitung gibt.

Aufgrund der Benutzerfreundlichkeit und der intuitiven Programmierung des Messarms FARO Gage entschied sich das Unternehmen dafür, ihn in seiner gesamten Einrichtung einzusetzen – überall dort, wo genaue Messungen erforderlich sind. Die Anwendungsbereiche reichen nun von der Motormontage bis zur Validierung neuer Prototyp-Komponenten.

Seit seiner Anschaffung wurde der Gage in zahlreichen anwendungskritischen Situationen eingesetzt und hat sich als eine großartige Investition erwiesen.



Der brandneue FARO Gage.

Ein vielgefragtes Comeback: Der neue FARO Gage

Der Gage ist seit Langem das perfekte Inspektionswerkzeug für Metallbearbeitungswerkstätten jeder Größe. Seine Vielseitigkeit, hohe Genauigkeit, Langlebigkeit und Erschwinglichkeit machten den ursprünglichen Gage damals zur ersten Wahl für viele Anwender.

Der neue Gage baut auf dem leistungsstarken Erbe seines Vorgängers auf und bietet die folgenden Verbesserungen:

- Zertifizierung der Genauigkeit nach ISO 10360-12
- Intelligente Messtasterfunktion, die dank automatischer Erkennung ohne Neukalibrierung nach Tasterwechsel schnellere Inspektionsarbeiten ermöglicht
- 25 % mehr Reichweite bei 10 % weniger Gewicht
- WLAN- und Bluetooth-Optionen
- Funktioniert zusammen mit allen FaroArm-kompatiblen Softwares

Weitere FARO-Fallstudien finden Sie unter www.FARO.com